

Markt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **71 (1996)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

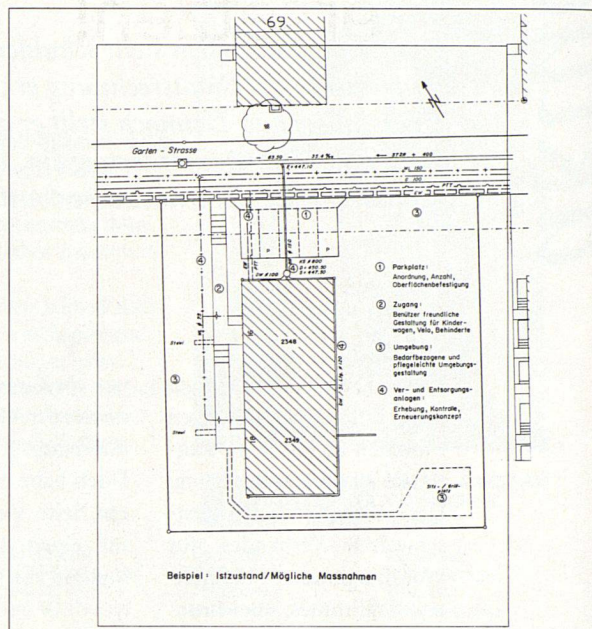
WERTERHALTUNG IM AUSSENRAUM

Wer von werterhaltenden Massnahmen bei Liegenschaften spricht, denkt grundsätzlich an die Erhaltung, Erneuerung und Erhöhung des Wohnkomforts der vorhandenen Wohnsubstanz. Diese seit langem angewandte Methode, anstelle von Neubauten den bisherigen Wohnungsbestand zu erhalten, ist sicher im Sinne der Mieter, welche so ihre gewohnte Umgebung nicht verlassen müssen. Zur Wohnlichkeit wird als selbstverständlich vorausgesetzt, dass die Ver- und Entsorgung sowie die Erschliessung der Wohnbauten einwandfrei und ungehindert funktionieren.

Bei der Durchführung von Bauvorhaben stellen wir immer wieder fest, dass bei den Infrastrukturen im privaten Grund Mängel bestehen. Der Werterhaltung der Einrichtungen im Aussenraum der Liegenschaften wird nicht die notwendige Beachtung zuteil. Aber auch diese Anlagen, vor allem Werkleitungen, sind dem Alterungsprozess, z. B. Korrosion, unterworfen und bedingen genaue und regelmässige Kontrollen, Sanierung oder Erneuerung. Vor allem muss immer wieder festgestellt werden, dass die Planunterlagen über die bestehenden Anlagen mangelhaft oder überhaupt nicht vorhanden sind und dadurch bei Schadenbehebungen enorme Mehrkosten entstehen.

Aufgrund dieser Erkenntnisse haben wir einen Massnahmenkatalog zur Werterhaltung der Liegenschaften zusammengestellt und die Ingenieur- und Managementleistungen auf dem Gebiet der Infrastruktur aufgelistet. Für diese Massnahmen sind in der Regel drei Hauptschritte erforderlich:

- Erfassen des Ist-Zustandes (Grundlagen, Datenerfassung EDV)
- Erstellen des individuellen Massnahmenkataloges (Entscheidungsgrundlagen)
- Realisieren der erforderlichen Massnahmen



Beispiel: Istzustand/Mögliche Massnahmen

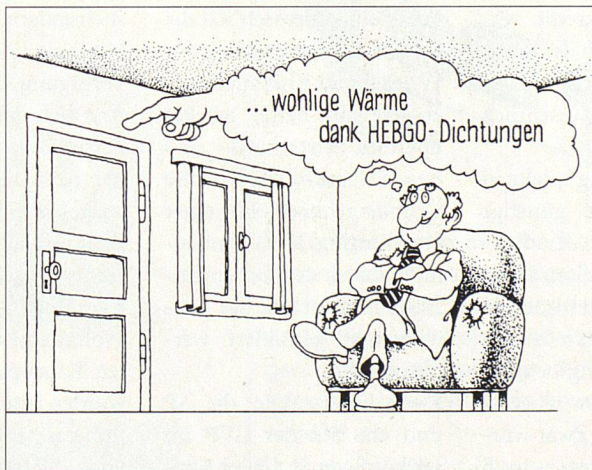
Diese Dienstleistungen bieten wir allen Genossenschaften an, die entsprechende Sanierungen und Erneuerungen planen oder auch nur ihre diesbezüglichen Planunterlagen auf den neuesten Stand bringen wollen. Ausserdem sind wir in der Lage, bei Betonsanierungen eine fachmännische Beurteilung und Beratung anzubieten.

Ingenieurbüro Guha AG
H. Schwendener
Scheuchzerstrasse 8
8006 Zürich
Telefon 01/363 28 28
Telefax 01/363 28 95

HABEN SIE GERNE DURCHZUG?

Wenn ja, dann brauchen Sie keine Tür- und Fensterdichtungen.

Wenn nein, dann fragen Sie Ihren Schreiner nach HEBGO-Dichtungen. Sie eignen sich bestens, um neue und bestehende Türen und Fenster gegen Kälte, Lärm und Durchzug abzudichten. Dank den weichen Gummi-



profilen besteht konstant ein genügender Anpressdruck, der den Wärmeverlust mindert und die Behaglichkeit und Wohnlichkeit erhöht.

HEBGO-Dichtungen sind im Fachhandel erhältlich, und die fachmännische Montage wird durch den Schreiner ausgeführt.

Briner HEBGO AG
4657 Dulliken-Olten
Telefon 062/295 54 34
Telefax 062/295 55 38